

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Integrationsrates

am 10.05.2012

im Besprechungsraum 14, Rathausplatz 2 b

### Anwesend:

#### Integrationsratsmitglieder

Herr Ahmet Demir	Liste der SPD	
Herr Tan Göbenli	Liste der SPD	
Frau Semra Middelhoff	Einzelbewerberin	
Ratsherr Hermann Morisse	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsherr Oliver Petrosch	FDP	Abwesend ab TOP 3 des öffentlichen Teils der Sitzung
Frau Barbara Tümsmeyer	Liste der SPD	
Herr Ismail Yaman	Liste der SPD	

#### Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas  
Herr Volker von Rüden

#### Schriftführung:

Frau Corinna Schmidt

### Abwesend:

#### Vorsitz:

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi      SPD

#### Integrationsratsmitglieder

Herr Kadir Gülec	Einzelbewerber
Herr Filippas Parlakoglou Lüdenscheid	Nea Demokratia
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU

Beginn:      17:00 Uhr

Ende:        19:20 Uhr

1.            **Sachstandsbericht zur Sprachförderung und Konzepte zur**

## Integrationsarbeit in verschiedenen Kindertageseinrichtungen

Frau Kohl und Frau Okon, Familienzentrum Kindertraum, Frau Rahm, Kindertagesstätte Wermecker Grund und Herr Brisch, DRK Kindergarten Tinsberg stellen Maßnahmen zur Sprachförderung und interkulturellem Lernen vor.

Siehe auch Anlage 1 PowerPoint Präsentation Familienzentrum Kindertraum

Frau Rahm berichtet über die positiven Erfahrungen mit der vom Bund geförderten Maßnahme „Offensive Frühe Chancen“. Unter anderem erhalten die teilnehmenden Einrichtungen ein zusätzliches Budget, mit dem eine Halbtagsstelle für eine zur Sprachförderung qualifizierte Fachkraft finanziert wird.

Ein wesentliches Ziel der "Offensive Frühe Chancen" ist Kitas gezielt mit zusätzlichen Ressourcen für eine alltagsintegrierte, frühe Sprachförderung auf der Grundlage qualitativer Mindeststandards auszustatten.

In der anschließenden Diskussion sind sich alle Teilnehmer einig über die positiven Auswirkungen dieser Form der Sprachförderung.

Dies gilt natürlich auch für die sich aus den „Delfin 4“ Maßnahmen ergebenden zusätzlichen Fördermaßnahmen.

## 2. Vorstellung der Arbeit des Regionalen Bildungswerkes Märkischer Kreis

Mit einer Power Point Präsentation (Anlage 1 zu TOP 2) stellt Herr Czech die Arbeit des Bildungsbüro Regionales Bildungsnetzwerk vor, im Anschluss daran berichtet sein Kollege Herr Benninghaus über verschiedene Sprachbildungsprojekte.

## 3. Änderung der Geschäftsordnung wegen Aufnahme beratender Mitglieder Vorlage: 072/2012

Die in der Beschlussvorlage und Geschäftsordnung unterschiedliche Ausdruckweise unter (3) „... als beratende Mitglieder durch den Rat **benennen lassen** bzw. „... als beratende Mitglieder **aufnehmen**“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

(3) Der Integrationsrat kann auf Beschluss Vertreterinnen oder Vertreter der Wohlfahrtsverbände als beratende Mitglieder durch den Rat **bestellen** lassen.

### **Abweichender Beschluss:**

Abweichend vom Beschlussvorschlag wird die Geschäftsordnung um die Ergänzung des Absatzes 3 in § 5 geändert.  
§ 5 erhält den Wortlaut:

#### **Beratende Mitglieder und Sachverständige**

- (1) Die im Rat der Stadt Lüdenscheid vertretenen Ratsfraktionen haben das Recht, eine Vertreterin bzw. einen Vertreter mit beratender Stimme in den Integrationsrat zu entsenden.
- (2) Der Integrationsrat kann zu einzelnen Tagesordnungspunkten der Sitzung sachkundige Personen als Beraterinnen bzw. Berater hinzuziehen.
- (3) Der Integrationsrat kann auf Beschluss Vertreterinnen oder Vertreter der Wohlfahrtsverbände als beratende Mitglieder durch den Rat bestellen lassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

#### **4. Beratende Mitglieder des Integrationsrates Vorlage: 071/2012**

---

Die Arbeiterwohlfahrt, das Diakonische Werk und der Internationale Bund erhalten die Möglichkeit, je eine Vertreterin oder einen Vertreter in den Integrationsrat als beratendes Mitglied zu entsenden.

### **Beschluss:**

Der Integrationsrat beschließt der Vorlage zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **5. Zuschüsse für Integrationsprojekte**

### **Vorlage: 075/2012**

---

Durch Beschluss des Integrationsrates ist für 2012 das zentrale Thema „Bildung und Erziehung“, für das Projekte im Bereich Integration initiiert werden sollen. Der vorliegende Antrag auf Bezuschussung des griechischen Tanzvereins Thrakien soll mit 470,00 € gefördert werden.

Die Veranstaltung, bei der u.a. gemeinsam mit den Kindern des Familienzentrums St. Joseph griechische Tänze einstudiert und vorgeführt wurden, fand in der Öffentlichkeit großen Anklang.

Die begonnene und weiter zu führende kulturelle Zusammenarbeit wird als gutes Beispiel für Integration hervorgehoben.

### **Beschluss:**

Der Integrationsrat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

## **6. Berichte aus den Ausschüssen**

---

Frau Middelhoff berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss u.a. zum Thema „Frühe Hilfen“, die auch von Familien mit Migrationshintergrund in Anspruch genommen werden und im Rahmen des HSK von Einsparungen betroffen sind.

Frau Tümsmeyer (Stadtplanung und Umwelt) und Herr Yaman (Bau- und Verkehrsausschuss) berichten ebenfalls von den in den Ausschüssen diskutierten Sparmaßnahmen.

## **7. Verschiedenes**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## **8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

Der stellvertretende Vorsitzende berichtet, dass der türkische Elternverein (TEV) seine Arbeit in den neuen Räumen am Jahnplatz offiziell, im Rahmen einer gelungenen Einweihungsfeier, aufgenommen hat.

Herr von Rügen informiert über das am 28.04.2012 stattgefundenene Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“. Da es sich um ein Aufbauseminar handelt, ist eine Teilnahme an Teil 2 für neue Teilnehmer nicht möglich. Aufgrund des Interesses soll ein Wiederholungsseminar angeboten werden.

Die nächste informelle Sitzung wird für den 20.06.2012 terminiert, im Anschluss daran trifft sich der Arbeitskreis „Erziehung und Bildung“. Wiederholt ist somit die IR-Sitzung zeitgleich mit der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt festgelegt worden.

Um Frau Tümsmeyer die Teilnahme am Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zu ermöglichen, soll die informelle Sitzung des IR um 16:45 Uhr enden. Künftig soll die Teilnahme an Ausschusssitzungen bei der Terminierung von IR-Sitzungen entsprechend berücksichtigt werden.

gez. Ahmet Demir

gez. Corinna Schmidt

Stellvertretender Vorsitzender

Schriftführerin